

Corona-Impfstoff: Was ist im Umgang zu beachten?

Herausforderung Kühlkette

Comirnaty® heißt der begehrte Corona-Impfstoff von Pfizer und Biontech, der seit Weihnachten in Deutschland verimpft wird. Wie man hört, zahlt die EU 24 Euro für die zwei notwendigen Dosen. Aufgrund der notwendigen ultratiefen Kühlung sind Verteilung, Lagerung und Handling der Impfdosen sowie Schulung des Impfpersonals herausfordernd.

Die Vakzine wird in einem Thermover sandbehälter mit Trockeneis auf -75 °C gekühlt und ist so bis zu 15 Tage lang lagerfähig, sofern regelmäßig das Eis nachgefüllt wird. Dieses besteht aus Pellets von gefrorenem CO₂. Beim Umgang ist Vorsicht nötig, mit Mundschutz, Schutzbrille und speziellen Handschuhen. Der Behälter wiegt beladen 30 kg und enthält fünf Faltschachteln mit maximal 5.850 Dosen. Vor Gebrauch sollte der Impfstoff im Kühlschrank aufgetaut werden und ist dann noch 120 Stunden bei 2-8 °C haltbar. Die Fläschchen enthalten weißes Pulver, das mit 0,9%iger NaCl-Lösung versetzt wird. Dazu wird mit einer 2-ml-Spritze (empfohlen mit 21-g-Nadel) 1,8 ml NaCl-Lösung in das Fläschchen gegeben.

Wichtig: Die Suspension darf auf keinen Fall geschüttelt werden! Zum Mischen

wird das Gefäß zehnmal vorsichtig gedreht. Diese Lösung muss innerhalb von 6h verimpft werden. Für jede Impfdosis werden mit der Impfspritze 0,3 ml entnommen. Für die komplizierte Logistik der Verteilung, Lagerung und Anwendung des Impfstoffs hat der Hersteller Informationsmaterial zusammengestellt. Dazu gehört ein „Starter Kit“ für Impfzentren. Es gibt Poster etwa zur Warenannahme oder Vakzine-Lagerung. Die Impfstoffvorbereitung wird auf einer Tischunterlage dargestellt. Für alle Arbeitsschritte gibt es Checklisten. Auch für die Impflinge gibt es Info-Poster, etwa zur Notwendigkeit der zweiten Dosis.

Die Pfizer-Biontech-Vakzine gegen COVID-19 erzielte in einer Studie mit 43.548 Teilnehmern einen Impfschutz von ca. 95% bei guter Verträglichkeit (8 vs. 162 Fälle unter Placebo [Polack FP et al. N Engl J Med. 2020;383:2603-15].

Wolfgang Geissel

Quelle: Webinar „Gemeinsam gegen die Pandemie. Der SARS-CoV-2-Impfstoff: Der Weg zum Impfstoff und Service“, 22.12.2020 (Veranstalter: Biontech)



Kurz notiert

Fortbildungs-Webinare zur Gripeschutzimpfung für MFA

Damit in Hausarztpraxen zukünftig die Planung und Durchführung der Influenza-Impfung erfolgreich an die MFA delegiert werden können, bietet Mylan kostenfrei das Webinar „Basiswissen Influenza“ an.

Zur Durchführung der „Gripeschutzimpfung in der Praxis“ ist ein weiteres Webinar in Kooperation mit dem Impfexperten Prof. Klaus Wahle aus Münster in Planung. Über den folgenden Link kann das 30minütige Webinar mit abschließender Lernerfolgskontrolle sowie Zertifizierung absolviert werden:

<https://www.esanum.de/webinars/basiswissen-influenza>

Aufgrund der steigenden Nachfrage bei Gripeschutz-Impfungen wird zudem geraten, Impfstoffe für die Grippesaison 2021/2022 frühzeitig zu bestellen. red

Quelle: Nach Informationen von Mylan